

23. Juni 2016

# Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des Instituts,

wir melden uns mit weiteren Veränderungen beim IAKPT sowie mit neuen Fortbildungsangeboten:



Anita Rieder Stellv. Institutsleiterin IAKPT

Mit der Beendigung der Ausbildungstätigkeit für die Ergänzungsausbildung zum 31.12.2016 wird auch Anita Rieder, langjährige stellvertretende Institutsleiterin, kompetenete Kollegin und Ansprechpartnerin aus dem Institutsgeschehen ausscheiden.

Sie schreibt:

Lieber Stefan, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Veränderungen in unserem Institut und das gleichzeitige Erreichen des Pensionsalters haben mich veranlasst, mir Gedanken über meinen weiteren Weg zu machen. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschlossen, als stellvertretende Institutsleiterin zurückzutreten. Ich danke Dir von ganzem Herzen, lieber Stefan, für all das, was ich bei Dir Iernen durfte, für das Vertrauen und die wohlwollende Unterstützung, die Du mir immer gegeben hast! Brigitte Maas, Irene Hotz und Melanie Winterhalder danke ich für die freundschaftliche Zusammenarbeit! Auch Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, die die Ergänzungsausbildung absolviert haben, danke ich von ganzem Herzen! Dank Euren Fragen und Eurem So-Sein konnte ich mich weiter entwickeln und wachsen. Ich werde auf jeden Fall das Institut weiter unterstützen. Nach wie vor kann ich die Ausbildung, die jetzt als offene Weiterbildung in Modulen weitergeführt werden wird, wärmstens empfehlen!

a Rieder

Somit wird auch der Schweizer Standort in Thalwil zum 31.12.2016 geschlossen.

Liebe Anita,

herzlichen Dank für die langjährige Treue, Deine Unterstützung, den immer wieder erfrischenden und kompetenten Austausch sowie Dein unermüdliches, übergroßes Engagement, das Du zur Entwicklung und zum Erhalt des Instituts in all den Jahren beigetragen hast. Für Deinen weiteren Weg wünschen wir Dir weiterhin klare Entscheidungen und gutes Gelingen.

Gefan

Gefan



aus dem Anlass dass das IAKPT die Ergänzungsausbildung nicht mehr anbietet, möchte ich Dir ganz besonders danken für Deine langjährige Lehrtätigkeit. Du hast mit übergroßem Einsatz, Ausdauer und Geschick zum Aufbau und guten Lehrklima des IAKPT beigetragen: In unzähligen Skripts hast Du in all den Jahren den umfangreichen Stoff zusammengefasst und mit großem Geschick unterrichtet. Die umfangreiche Theorie immer wieder auf den praktischen Boden zu bringen war Dir ein großes Anliegen. In den letzten Jahren hast Du das IAKPT auch bei der AFA in verschiedenen Gremien kompetent vertreten.

Auch für Deinen beruflichen und persönlichen Weg wünsche ich Dir alles Gute!



Brigitte Maas Dozentin IAKPT



Irene Hotz Dozentin IAKPT

Liebe Irene.

gerade nachdem Du Deine Dozentinnen-Ausbildung für Körperpsychotherapie mit Bravour abgeschlossen hast, stellt das IAKPT die Ausbildungstätigkeit ein. Gerne hätten wir Dir die Gelegenheit geboten unterrichten zu können, aber nun ist es anders gekommen. Auch Dir vielen Dank für Deinen außerordentlichen Einsatz zum Wohle der Studentinnen und als Unterstützung der DozentInnen. Du warst als Dozentin mit Deiner Ehrlichkeit immer ein gutes Beispiel für schonungslose Wahrhaftigkeit in der Wahrnehmungsarbeit und Kommunikation. Gutes Gelingen auf Deinem persönlichen und beruflichen Weg.



## Spirituelle Traumarbeit als Hilfe auf dem Weg zum Selbst ein Seminar von Triakhra e.V.



Hattest du je einen Traum, der dich vollkommen gefangen nahm, tief erschütterte, dich nicht in Ruhe ließ?

Einige Träume durchdringen uns auf eine solch intensive Art, dass ihre Bilder für Jahre oder sogar über Jahrzehnte unseres Lebens in unserem Herzen und unserer Seele präsent bleiben. Andere Träume lehren uns etwas oder geben uns Orientierung oder Ermutigung auf unserem Weg.

Freitag - Sonntag, 12. - 14. August 2016 in Freiburg mit Mary Angelon Young, Thomas Bormann und Stefan Bischof<

# Träume und Symbole – Ein Königsweg zur Inneren Heimat



©19042263 Tetiana Nikonorova/de.fotolia.com

Zu allen Zeiten und in allen Kulturen wurde Träumen große Bedeutung beigemessen.

Ob man nun glaubte, Götter täten darin ihren Willen kund, oder ob man sie als Richtlinien für das eigene Handeln verstand oder als Sprache der Seele, die kundtat, was der nächste Schritt auf dem Weg zur menschlichen Reife war: Immer waren Träume Wegweiser, Orientierung und Fundus kreativen Wachstumspotentials für den Träumer und seine Gruppe, in die er eingebunden war.

Freitag, 14. - Sonntag, 16. Oktober 2016 in Freiburg <

#### Atem und Bindungsmuster – Wieso wir atmen wie wir atmen



© 67236227 runzelkorn Fotolia.com

Aufgrund der weiterhin großen Nachfrage bietet Stefan Bischof folgende Kurstage an:

Einführungstag Olten am 31. August 2016

Vertiefungstag in Olten am 2. November 2016 (Voraussetzung = Teilnahme an einem Einführungstag)



Passend dazu:

Was der Atem zu erzählen hat – Atemmuster und Beziehungsmuster: Der diagnostische Blick

## Atem und Meditation



e: ©123RF 14773563

... als spiritueller Entwicklungsweg und als Übung in liebevoller Selbstbegleitung unabhängig von den äußeren Umständen oder meiner eigenen Befindlichkeit.

- einzelne Kurstage 2016 in Zürich mit Stefan Bischof
- Intensivseminar Freitag Sonntag 25. 27. November in Linz mit Stefan Bischof

## Spiegeln – das Ich stärken



81877415©Wolfilser, de.Fotolia.com

Spiegeln ist eine grundlegende Fähigkeit die wir sowohl in der Erziehung und Partnerschaft wie auch in der Therapie anwenden können.

Dort ist sie die erste und wichtigste Intervention in der Kommunikation. In diesem Kurstag lernen wir erneut ihre ichstärkenden Wirkungen kennen und üben einige Formen davon in Rollenspielen und konkreten Supervisions-Situationen.

Der Kurs ist für alle Interessierten offen!

Freitag, 7. Oktober 2016 in Hinwil <

#### Supervisionswochenenden für Körper- und Körperpsychotherapeutinnen



Diese Seminare mit Stefan Bischof bieten die Gelegenheit eigene Fälle vorzustellen und mit dem Feld-Modell des "Ermöglichenden Raumes" zu bearbeiten.

Freitag & Samstag, 28. und 29. Oktober 2016 in München <

Freitag & Samstag, 18. und 19. November 2016 in Dresden <

### Therapeutische oder Spirituelle Atemtherapie?



Mit diesem Praxisseminar für Atem- & KörperpsychotherapeutInnen lade ich alle AbsolventInnen der Ergänzungsausbildung zu einem anregenden Fortbildungsseminar ein:

Donnerstag bis Sonntag, 2.-5. Februar 2017 mit Stefan Bischof in Freiburg <

# PASSION und AGGRESSION – eine Atem- und Körperpsychotherapiefortbildung



Die therapeutische Arbeit mit dem Thema Aggression macht oft beiden Seiten Angst, da wir nicht nur den positiven Anteilen von Aggression begegnen. Sie ist jedoch unerlässlich und nicht selten ein Tor zu tieferen, warmherzigen Schichten der Persönlichkeit.

In diesem Workshop wird durch Selbsterfahrungssequenzen vermittelt, wie unter Berücksichtigung des jeweiligen Strukturniveaus, therapeutisch konstruktiv mit dem Thema Aggression gearbeitet werden kann.

Freitag - Sonntag, 23.- 25. Juni 2017 mit Olaf Trapp in Freiburg <

Mehr zu Olaf Trapp: http://www.psychopraxis-balance.de/me.html

## Immer wieder aktuell...



#### Supervisionsgruppen und Coaching mit Stefan Bischof

Freiburg, Mannheim & München

Basel, Olten, Luzern, Rüti & Zürich

Weitere Informationen auf Anfrage <



Wir wünschen Ihnen / Dir sonnige Sommertage

Stefan Bischof und das gesamte Team des IAKPTs

# Institut für Atem- & Körperpsychotherapie

Lise Meitner Str. 10d D-79100 Freiburg i.Br. Tel. +49 (0)761 33950 Fax +49 (0)761 33960 kontakt@atempsychotherapie.de www.atempsychotherapie.de

Telefonische Sprechzeiten: Dienstag 09:00 - 17:00 h sowie nach Absprache Alte Landstr. 115 CH-8800 Thalwil Tel. +41 (0)43 388 50 85 Fax +41 (0)44 720 86 26 info@atempsychotherapie.ch www.atempsychotherapie.ch

> Telefonische Sprechzeiten: Mo. - Fr. 7.45 - 8.15 h sowie nach Absprache

Kein Interesse mehr an unseren Informationen? Hier können Sie sich austragen <